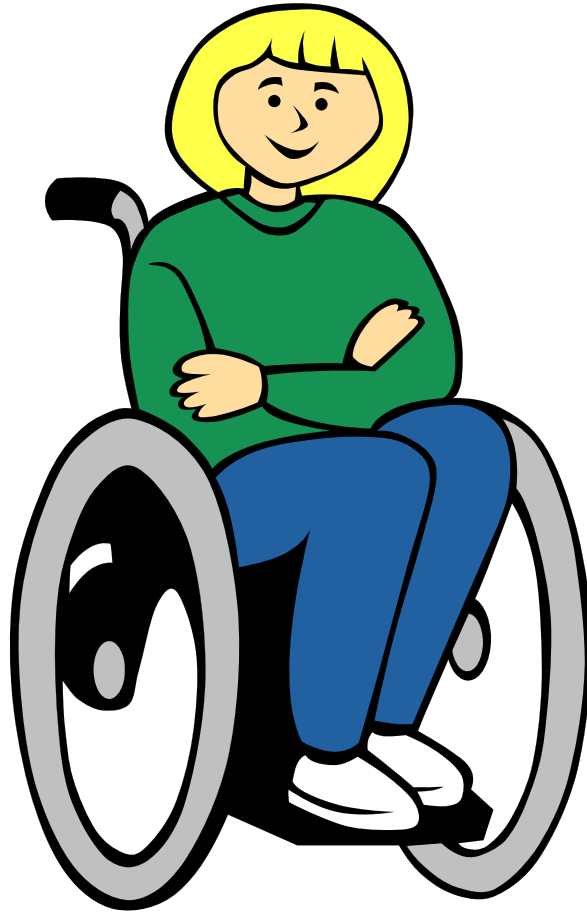


Barrierefreiheit ?



Vorgetragen am 18. September 2012

Überblick:

- 1) barrierefrei (aus CKuiF-Sicht)**
- 2) eingeschränkt barrierefrei (aus unserer Sicht)**
- 3) nicht barrierefrei (aus unserer Sicht)**
- 4) Wheelmap: Was bedeutet “barrierefrei”? (aktuell)**
- 5) Wheelmap: Was bedeutet “barrierefrei”? (Jahresbeginn 2010)**
- 6) Fallbeispiel: Heidelberg**
- 7) Fallbeispiel Leipzig**
- 8) Exemplarisch weitere Online-Stadtführer für Behinderte**

Kernfrage: Was ist Barrierefreiheit ?

Ziel:

- Vermeidung von "Überraschungen"

Problem:

- Es gibt **keine** Standardbehinderung, jeder Rollifahrer hat "individuelle" Bedürfnisse

Lösung:

- Grobe Klassifikation unsererseits zur Vorauswahl geeigneter Objekte
 - barrierefrei
 - bedingt barrierefrei
 - nicht barrierefrei
- Viele Detailinformationen, damit Rollstuhlfahrer die für sie geeigneten Objekte auswählen können

1) barrierefrei (aus *CKuIF*-Sicht)

Grundidee:

Rollstuhlfahrer kommt selbständig in das Objekt, kann sich dort überall frei bewegen und kann dort auch auf die Toilette gehen.

Unsere Realisierung:

- E-Rolli mit Minimalassistenz → kritisch : Stufen, Aufzug
- Omi mit Minimalassistenz → kritisch : Rampe, Türschwelle, Stufen, Aufzug
- Minimalassistenz (z.B. Kind)
 - Hilfe beim Öffnen der Tür
 - Hilfe beim Drücken des Aufzugsknopfes

Tür (falls vorhanden):

- **keine** Drehtür
- Türbreite mindestens 80 cm
- Türschwelle höchstens 3 cm
- Türöffner, nicht geprüft → Minimalassistenz
- Schwergängigkeit der Tür, nicht geprüft → Minimalassistenz

Aufzug (falls vorhanden):

- Minimale Breite der Fahrstuhltür : 80 cm
- Minimale Breite des Fahrkorbes : 90 cm
- Minimale Tiefe des Fahrkorbes : 130 cm
- Höhe des oberstes Bedienelement, nicht geprüft → Minimalassistentz

Rampe (falls vorhanden):

- feste Rampe mit einer Maximalsteigung von 7 %

Keine Stufen

- Türschwellen bis max. 3 cm gelten als ebenerdig

Toilette:

Objekte der folgenden Kategorien benötigen eine rollstuhlgerechte Toilette:

- **Freizeit:** Bäder, Jugendtreffs, Kinos, Sportstätten, Verschiedenes
- **Gastronomie:** Cafes/Eisdielen/Bistros/Kneipen, Gaststätten/Restaurants, Hotels, Verschiedenes
- **Gesundheit:** Krankenhäuser
- **Kultur&Bildung:** Bibliotheken, Bürgerzentren, Museen/Galerien, Schulen, Theater, Verschiedenes

rollstuhlgerechte Toilette:

- Toilette muß erreichbar sein
- Wendemöglichkeit muß vorhanden sein
- Minimale Türbreite : 80 cm
- Minimale Toilettenbreite : 160 cm
(Schüssel : 60, Stange links : 10, Stange rechts : 10, Papierhalter : 10, Rolli neben dem Klo : 70 ergibt in Summe : **160**)
- Tür muß sich schließen lassen, wenn der Rolli in der Kabine ist

AUSNAHME:

Parks oder besser gesagt die türlosen Objekte, dort muß eine Rollitoilette vorhanden sein, sobald eine Normalo-Toilette vorhanden ist

2) eingeschränkt barrierefrei (aus *unserer* Sicht)

Grundidee:

Sportlicher, geübter Rollstuhlfahrer kommt gerade noch selbständig in das Objekt, kann sich dort **eingeschränkt** frei bewegen **ohne** eine geeignete Toilette vorzufinden.

Unsere Realisierung:

- Sportlicher, geübter Rollifahrer
- Omi mit **kräftiger** Begleitperson
Unterstützung bei Rampe, Stufen, Aufzug
- E-Rolli mit **kräftiger** Begleitperson
Unterstützung bei Stufen, Aufzug

Zugang:

Grundidee: Ein handbreites Hindernis darf vorhanden sein (Handbreite : 10 cm)

- Türschwelle : Maximalhöhe 10 cm
- Stufe : Maximalhöhe 10 cm, Minimalbreite : 85 cm

Tür (falls vorhanden):

- **Keine** Drehtür
- Minimale Türbreite 70 cm
- Türöffner, nicht geprüft
- Schwergängigkeit der Tür, nicht geprüft

Aufzug (falls vorhanden):

- Mindestbreite der Fahrstuhltür : 70 cm
- Mindestbreite des Fahrkorbes : 70 cm
- Mindesttiefe des Fahrkorbes : 110 cm
- Höhe des oberstes Bedienelement : egal

Rampe (falls vorhanden):

- Rampe mit einer Steigung von höchstens 15 %

Toiletten:

- egal

3) nicht barrierefrei (aus unserer Sicht)

Der ganze Rest

Bemerkungen:

- Fehlende Angaben führen **AUTOMATISCH** zur Abwertung
D.h. Wenn ein Eintrag bei vorhandener Rampe bis auf die fehlende Rampensteigung barrierefrei wäre, wird er abgewertet und automatisch als nicht barrierefrei angezeigt, da weder die 7% für den Fall 1) noch die erforderlichen 15% für den Fall 2) mit Sicherheit gemessen wurden.
- Toilette wird nur bei der „barrierefrei“ betrachtet. Eine nicht rollstuhlgerechte Toilette soll nur einmal zur Abwertung führen.
- Eine längere Steigung im Eingangsbereich wird als Rampe markiert.
- Die Kriterien wurden als Mindestkriterien formuliert.
- Grundlage ist die DIN 18024, wobei die geforderten Werte ungefähr 10 % schlechter als die DIN-Werte sind.
Grund : Ausgleich von Meßtoleranzen, viele Maße sind nicht eindeutig.
Ein Objekt, das die DIN-Kriterien erfüllt, soll durch Meßfehler nicht „abqualifiziert“ werden.

4) Wheelmap: Was bedeutet “barrierefrei”? (aktuell)

Barrierefreiheit bedeutet, dass Einrichtungen so gestaltet werden, dass sie von jedem Menschen unabhängig von einer eventuell vorhandenen Behinderung uneingeschränkt benutzt werden können.

Auf Wheelmap beschränken wir uns bewusst auf die Zugänglichkeit für Menschen im Rollstuhl.

Bitte beachtet beim Eintragen folgende Kriterien:

Aktuell: Rollstuhlgerecht?

- **Ja:** Eingang stufenlos, alle Räume stufenlos, **mit behindertengerechtem WC, falls ortsüblich.**
- **Teilweise:** Eingang max 1 Stufe (7cm hoch), die wichtigsten Räume stufenlos, WC egal.
- **Nein:** Eingang hat höhere oder mehrere Stufen, Räume nicht erreichbar.
- **Unbekannt:** Hilf mit und markiere diese Orte!

5) Wheelmap: Was bedeutet “barrierefrei”? (Jahresbeginn 2010)

barrierefreie Orte : Rollstuhlgerecht: Ja

- Eingang: stufenlos erreichbar
- Räume: alle stufenlos erreichbar (z.B. alle Kinosäle)
- **Falls Toiletten vorhanden sind: Auch Rollstuhltoilette vorhanden (deutlich breiter als eine normale WC-Kabine)**

teils barrierefreie Orte : Rollstuhlgerecht: Teilweise

- Eingang: maximal eine Stufe, nicht höher als 7 cm (etwa eine Handbreite)
- Räume: die wichtigsten sind stufenlos erreichbar (z.B. ausgewählte Kinosäle)
- Toiletten: egal

nicht barrierefreie Orte : Rollstuhlgerecht: Nein

- Eingang: höher als 7 cm (etwa eine Handbreite)
- Räume: die wichtigsten sind nicht stufenlos erreichbar

Orte ohne Status : Unbekannt

- Der Status ist noch unbekannt und muss noch vergeben werden.

Diese Kriterien kann man auch im Wiki von Openstreetmap nachlesen.

6) Fallbeispiel: Heidelberg

Quelle: www.heidelberg.huerdenlos.de

Rollstuhlgerecht:

Das beschriebene Gebäude/der Platz kann mit einem Rollstuhl gut erreicht werden

wichtige Bewertungskriterien:

- Stufenlos, ggf. Rampen oder Aufzüge
- Schwellenlos im Türdurchgang
- Durchgang und Türbreiten mindestens 90 cm
- Steigungswinkel von Rampen, maximal 6 %
- Steigung bzw. Gefälle von Zugangswegen, maximal 6 %
- Bewegungsflächen vor und nach Türen, mindestens 150 x 150 cm
- Höchste Bedienhöhe, bis 85 cm

Barrierefrei für mobilitätseingeschränkte Personen:

Das beschriebene Gebäude/der Platz ist für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen (insbesondere gehbehinderte Menschen und mobilitätseingeschränkte Senioren) gut erreichbar. Eine Nutzung durch Rollstuhlfahrer ist gegebenenfalls ohne Hilfsperson nicht möglich. Hier empfehlen wir, die Nutzungswerte der ausführlichen Textbeschreibung mit den individuellen Möglichkeiten abzugleichen.

wichtige Bewertungskriterien:

- Stufenlos, ggf. Rampen oder Aufzüge
- Schwellenhöhe im Türdurchgang, maximal 2 cm
- Durchgang und Türbreiten mindestens 80 cm
- Steigungswinkel von Rampen, maximal 8 %
- Bewegungsflächen vor und nach Türen, mindestens 120 x 120 cm
- Höchste Bedienhöhe, bis 110 cm

Bedingt oder nicht barrierefrei:

Das Gebäude/der Platz ist für mobilitätseingeschränkte Menschen schwer oder überhaupt nicht zugänglich.

Bemerkung:

Für Fahrstühle, Toiletten gibt es weitere Symbole, jedoch ohne die genauen Kriterien zu veröffentlichen.

7) Fallbeispiel Leipzig

Quelle: www.le-online.de/zeichen.htm

Eingangsbereich

- **Für Rollstuhlfahrer voll zugänglich**

- Zugang: ebenerdig (max. 3cm) oder über Rampe $\leq 6\%$ Steigung

- Türbreite: ≥ 90 cm

(Hierzu werden im Text keine Informationen angegeben)

- **Für Rollstuhlfahrer eingeschränkt zugänglich**

- Zugang: max. 1 Stufe oder über Rampe $\leq 12\%$ Steigung

- Türbreite: ≥ 70 cm

(Alle vorhandenen Informationen werden im Text angegeben)

Aufzüge

- **Für Rollstuhlfahrer voll zugänglich**

- Türbreite: ≥ 90 cm

- Tiefe der Kabine: ≥ 140 cm und Breite: ≥ 110 cm

- Höhe der Bedienelemente innen und außen: 70 - 115 cm

(Hierzu werden im Text keine Informationen angegeben)

- **Personenaufzug vorhanden**

(Alle vorhandenen Informationen werden im Text angegeben)

Toiletten

- **Für Rollstuhlfahrer voll zugänglich**
 - WC stufenlos erreichbar, Türbreite: ≥ 90 cm
 - Platz rechts und links neben WC: ≥ 95 cm
 - Platz vor dem WC (B x T): $\geq 150 \times 150$ cm
 - rechts und links vom Becken klappbare Haltevorrichtung vorhanden
- (Hierzu werden im Text keine Informationen angegeben)

- **Für Rollstuhlfahrer eingeschränkt zugänglich**

- Türbreite: ≥ 70 cm

- Platz rechts oder links neben WC: ≥ 70 cm

- Platz vor dem WC (B x T): $\geq 100 \times 100$ cm

- mindestens rechts oder links vom Becken Haltevorrichtung – Seitenangaben immer in Blickrichtung zum WC

(Alle vorhandenen Informationen werden im Text angegeben)

8) Exemplarisch weitere Online-Stadtführer für Behinderte:

- www.frankfurt-handicap.de
- www.darmstadt-barrierefrei.de
- stadtfuehrer.lagh-hamburg.de
- www.mobidat.net (Berlin)
- www.stadtfuehrer-minden.de
- www.marburg.de/de/80128
- . . .